

Verordnung über den **Gerber / Hirt Fonds**

Der Kirchgemeinderat Thun-Strättligen,

gestützt auf Art. 20 j des Organisationsreglements vom
30.10.2003,

beschliesst:

I. Allgemeines

Artikel 1

- | | |
|---------|---|
| Zweck | ¹ Die Kirchgemeinde Strättligen führt einen Fonds (unselbständige Stiftung) mit dem Zweck, minderbemittelte Personen im Gebiet der Kirchgemeinde Thun-Strättligen zu unterstützen. |
| Bestand | ² Sein Bestand weist im Zeitpunkt des Erlasses dieser Verordnung Fr. 11'260.55 auf. |

Artikel 2

- | | |
|---------|--|
| Äufnung | Der Fonds wurde durch eine Erbschaft/Vergabung gegründet und wird durch die Guthabenzinse gespiesen. |
|---------|--|

II. Zuständigkeit

Artikel 3

- | | |
|-----------------|---|
| Beiträge | ¹ Das Büro des Kirchgemeinderates beschliesst über die Ausrichtung von Beiträgen aufgrund begründeter Gesuche und Anträge der SozialarbeiterInnen oder PfarrerInnen. |
| Zahlungsverkehr | ² Der Zahlungsverkehr des Fonds wird via Sekretariat der Kirchgemeinde Strättligen über die Verwaltung der Gesamtkirchgemeinde und deren Buchhaltung abgewickelt. |

III. Verwaltung

Artikel 4

- | | |
|------------|--|
| Verwaltung | ¹ Der Fonds wird von der Gesamtkirchgemeinde als Sonderrechnung zinstragend verwaltet. |
| Zins | ² Das Vermögen ist zum jeweiligen Wert gemäss Schlussbilanz des Rechnungsjahres zum Zinssatz zu verzinsen, wie er vom Klei- |

nen Kirchenrat für verwaltete Sonderrechnungen jährlich festgelegt wird.

IV. Kontrollstelle

Artikel 5

Kontrolle

Die Revision des Fonds erfolgt im Rahmen der Revision der Jahresrechnung der Gesamtkirchgemeinde durch deren Revisionsstelle.

V. Rechenschaftsbericht

Artikel 6

Kirchgemeinde

¹ Der Kirchgemeinderat orientiert die Kirchgemeindeversammlung jährlich in geeigneter Weise über den Bestand des Fonds und die Gesamtsumme der getätigten Zuwendungen.

Gesamtkirchgemeinde

² Der Bestand des Fonds wird in der Bestandesrechnung (Bilanz) der Gesamtkirchgemeinde als Sonderrechnung aufgeführt.

Artikel 7

Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt auf den 1.4.2008 in Kraft.

² Alle damit im Widerspruch stehenden Richtlinien und Weisungen werden aufgehoben.

Thun, 1. April 2008

**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Thun-Strättligen**

Namens des Kirchgemeinderates:

Die Präsidentin:

Die Ressort-Verantwortliche Finanzen:

